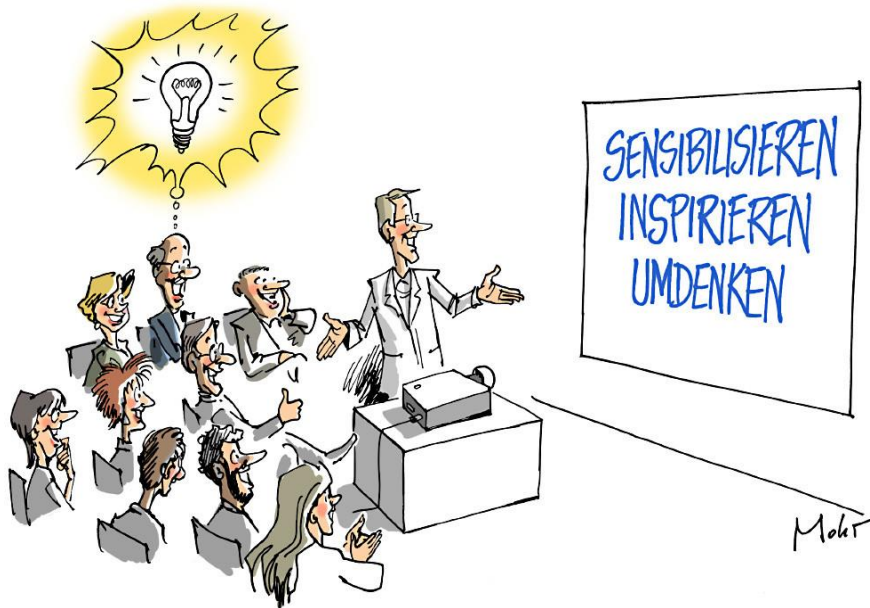




MS Röd
GS Gais
GS Uttenheim
GS Oberwielenbach
GS Percha

Tätigkeitsplan SJ 2018/2019



Elternvertreter bringen sich ein

Begrüßung:

Liebe Elternvertreter/innen,
liebe Eltern,

das erste Jahr als Elternvertreter-Vorsitzender ist nun um und ich bedanke mich bei allen Eltern für die zahlreiche Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen. Veranaltet man Referate dieser Art, ist es immer sehr angenehm für den Referenten und auch für den Organisator, wenn diese auch auf Interesse stoßen.

Auch heuer werden wir uns bemühen, zeitnahe und aktuelle Themen aufzugreifen und diese in Form von Referaten bzw. Workshops interessant aufzuarbeiten.

Für Wünsche und Vorschläge bin ich gerne offen und ich werde mich bemühen, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Mit besten Grüßen

Gabriel Gabrielli

Angebotene Themen im Schuljahr 2018/2019

1. Alltagsdrogen

„Jugendliche sind gerade dabei, ihren Weg im Leben zu finden und daher besonders beeinflussbar von allem, was um sie herum passiert. Besondere Einflüsse gehen hierbei von den Medien und anderen Jugendlichen aus. Nicht immer werden sie von Berichten über tödliche Ausgänge, beispielsweise bei Drogen, abgeschreckt, manche wecken erst recht die Neugier und sind unter Umständen Auslöser für die Probleme. Oft handelt es sich auch um eine Mutprobe. Ein großes Risiko besteht darin, dass es sich beim Schnüffeln um Substanzen handelt, die für wenig Geld in Drogerien, Baumärkten und Supermärkten frei erhältlich sind, wie Deodorant, Klebstoff, Haarspray, Feuerzeuggas, Eisspray, Farben, Lacke oder ähnliches. Die Konsumenten atmen die Substanzen aus Plastiktüten, Handtüchern, Taschentüchern oder Ballons ein. Die Wirkung ist nach wenigen Sekunden spürbar und dauert, je nach Intensität des Inhalierens, 2 bis 30 Minuten.“¹

Welche Auswirkungen das Schnüffeln auf das Leben der Jugendlichen hat, welche Auswirkungen auch auf ihre Gesundheit, welche Möglichkeiten der Prävention es gibt und Vieles mehr kann uns Frau Dr. Marion von Sölderer berichten.

Referent: Prim.in Dr. Marion von Sölderer
zu Brackenstein

Termin und Ort: werden noch bekanntgegeben



¹ <http://www.apotheken-wissen.de/schnueffeln-bei-jugendlichen/>

2. Pubertät – der ganz normale Wahnsinn

„Gestern saß noch das süße Kind am Frühstückstisch und heute ist es ein pickeliges, unbeherrschtes Wesen, das seine Eltern mit unkontrollierten Wutausbrüchen terrorisiert, mit Türen knallt und sich obendrein noch die Haare pink färbt. Dieses beängstigende Bild haben viele Eltern, wenn sie an Pubertät denken. Die gute Nachricht: es wird nicht so schlimm, wie viele erwarten.“²

Was man über das Leben mit einem Pubertierenden weiß – oder auch nicht, wie man als Eltern damit umgeht und wie die Jugendlichen selbst die Zeit erleben, darüber kann uns Herr Dr. Josef Steurer, Psychologe und selbst Vater, einiges erzählen.

Referent: Dr. Josef Steurer

Termin und Ort: werden noch bekanntgegeben



² https://www.focus.de/familie/pubertaet/eltern-und-heranwachsende-der-ganz-normale-wahnsinn-der-pubertaet_id_3628215.html

4. Ernährung bei Jugendlichen

„Die Adoleszenz ist eine der ernährungsphysiologisch anspruchsvollen Stufen, da der Körper große Mengen an Nährstoffen für die richtige Entwicklung erfordert. Allerdings gibt es wenig Informationen darüber, wie die Ernährung der Jugendlichen während dieser Zeit sein sollte.

Wir wissen, dass eine sitzende Lebensweise, Videospiele und andere Aktivitäten, die wenig körperliche Bewegung erfordern, eine Gewohnheit sind, die heute häufig unter den Jugendlichen ist. Als Ergebnis steigt die Rate der Fettleibigkeit bei Teenagern, vor allem bei denjenigen, die den Großteil ihrer Zeit damit verbringen, Fern zu sehen, während ihre Eltern arbeiten und keine Chancen haben, sich um die Essgewohnheiten der Kinder zu kümmern.“⁴

Manchen Erwachsenen bleibt letztendlich nur der Gang zum Ernährungsberater oder zum Chirurgen, um letztendlich ein lebenswertes und gesundes Leben leben zu können.

Wie man diesen letzten Gang verhindern kann, welche Möglichkeiten einer gesunden Ernährung bzw. welche Hilfe es für beliebtere Kinder und Jugendliche möglichst noch vor einer OP gibt, soll uns in diesem Treffen beschäftigen.

Referent: wird noch bekanntgegeben

Termin und Ort: werden noch bekanntgegeben

⁴ <https://www.munterundmehr.com/ernaehrung-bei-kindern-und-jugendlichen/>

Nachwort:

Bereits im ersten Jahr hat sich unser Angebot an Informationsaustausch bewährt. Wir halten auch heuer wieder an diesem fest und hoffen, dass die angebotenen Themen wieder so viel Interesse erzeugen. Auch wenn manche Themen die einen oder anderen „noch“ nicht betreffen, sind wir alle nicht geschützt davor. Es kann vor allem durch verschiedene Einflüsse selbst einen starken Charakter treffen. Wir als Eltern sollten unseren Kindern einen Schritt voraus sein, um noch besser damit umgehen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriel Gabrielli
Elternvertretervorsitzender
Dipl. Verhaltens- und Kommunikationstrainer
Tel: +39/346/1627728
E-Mail: info@jaan.it

